

## [Bergische Literaturtage, unter anderem in der evangelischen Gnadenkirche](#)

12. Januar 2004/

Zum zweiten Mal finden die „Bergischen Literaturtage“ statt – an verschiedenen Orten im Bergischen, unter anderem auch der [evangelischen Gnadenkirche Bergisch Gladbach](#), am 1. Februar mit Kabarett von Nessi Tausendschön und Wolfgang Nitschke.

### **Wer und wo?**

Hier die Meldung aus der [Kölnischen Rundschau](#): “ Die erste Auflage vor zwei Jahren war ein großer Erfolg, so dass sich Juliette Eckel, erste Vorsitzende der Goethestiftung, und Monika Lenz-Reichwein, die Leiterin der Stadtbücherei, einer Fortsetzung annahmen. Diese beginnt am 17. Januar und endet am 1. Februar.

Viele bekannte und unbekannte Künstler geben sich die Ehre, lesen aus ihren Werken und diskutieren diese anschließend mit dem Publikum. Da der Hauptsponsor abgesprungen war, mussten neue Geldgeber gefunden werden. Dann kam die rettende Idee: „Wir haben viele bekannte Gladbacher Firmen und Händler angesprochen, ob sie nicht teilnehmen möchten. Wir haben vorher ein Programm ausgearbeitet, dass wir den entsprechenden Verantwortlichen vorgelegt haben. Diese konnten dann wählen, welchen Part sie übernehmen, denn die Veranstaltungen finden in Eigenregie bei den Firmen vor Ort statt“, berichtet Juliette Eckel.

Zu den Schauplätzen zählen unter anderem die Buchhandlung Potthoff, die ServiceResidenz Schloss Bensberg, die Belkaw, der Igelerhof und die [Gnadenkirche](#). Dadurch erhoffen sich die Veranstalter einen noch größeren Besucherzuspruch, da auf eine breite Basis aufgesetzt wurde.

Künstler geben selten sofort ihre Zusage, so dass täglich viele Gespräche und Telefonate geführt wurden. Die Liste der Autoren ist lang, doch die Namen können sich sehen lassen. So wird Karl Otto Conrady diesmal die Eröffnungsveranstaltung bestreiten, während er vor zwei Jahren die Literaturtage beschloss. Auch der in Refrath lebende Alexander Steffes wird seine „Literaturbilder“ ausstellen. Auch den Nachwuchstalenten wird im „Debütantensalon“ eine Chance gegeben. Einige der Autoren weisen bereits prämierte Werke vor.“

### **Informationen, Karten und Programm**

Die Programme liegen an den bekannten Stellen aus, Fragen werden unter Ruf (0 22 02) 14 22 80 von der Leiterin der Stadtbücherei Bergisch Gladbach beantwortet.

Die Organisation der Bergischen Literaturtage 2004 erfolgt durch die [Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach](#) und die [Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#).

Das vollständige Programm gibt es [hier](#) (pdf-Datei).

Text: Kölnische Rundschau

Foto(s): Gnadenkirche

Teile diesen Eintrag